

## Herausforderung für die Familien-

so lautet die Vortragsreihe, die von der Katholischen Erwachsenenbildung in Zusammenhang mit dem Dekanat Altötting, dem Pfarrverband Altötting und mit der Gemeinschaft Emmanuel veranstaltet wird.

### Um was geht es dabei?

In unserer Gesellschaft versucht man massiv, die Natur des Menschen und die herkömmliche Familie in Frage zu stellen. Aber ist die Familie nicht die Grundlage des Staates überhaupt? Bilden nicht die normalen Familien mit Kindern die Voraussetzungen für eine gute Zukunft unserer Gesellschaft?

Viele Verantwortliche in Politik und Gesellschaft gehen davon aus, dass diese modernen Ideen von der Mehrheit angenommen werden. Diese modernen Ideen beinhalten, dass zur sexuellen Vielfalt eine entsprechende „Sexualpädagogik der Vielfalt“ gehört. Diese Pädagogik behauptet, dass bereits im Kindesalter die sich entwickelnde Sexualität ein Recht auf Experimente hat, um die eigene Identität entdecken zu können. Wer kann verstehen, dass es menschlich richtig sein soll, den Kindern das Schamgefühl zu nehmen? Ist es klug, Kinder früh aufzuklären, obwohl sie dafür in diesem Alter naturgemäß kein Interesse haben?

Dr. Dr. Raphael Bonelli: *„Schamgefühl ist natürlich und gesund. Das völlige Fehlen von Scham ist laut Psychologen Sigmund Freud sogar ein sicheres Zeichen von Schwachsinn.“* (derselbe in: *Selber Schuld!* Pattloch Verlag 2013, S.284))

Schließlich wird behauptet, der Mensch sei nicht von Geburt an Mann oder Frau, sondern könne selbst sein Geschlecht bestimmen. Also betrachtet man dabei die menschliche Natur nicht als ein Geschenk, sondern als einen Besitz, mit dem der Mensch machen kann was er will.

Braucht es nicht nur eine Ökologie für die Natur und die Nahrungsmittel, sondern auch für die menschliche Natur, damit sie nicht missbraucht und zerstört wird?

Viele Zeitgenossen wissen kaum, was da – von der Öffentlichkeit unbemerkt – in Kindergärten und Schulen geplant und unternommen wird.

Darum ist Information dringend notwendig. Die dazu eingeladenen Referenten bringen dafür die besten menschlichen und fachlichen Voraussetzungen mit.

**Frau Birgit Kelle** hat Rechtswissenschaft studiert und ein Volontariat beim Badischen Verlag in Freiburg absolviert. Sie schrieb als Journalistin für *„Die Welt, den“ Focus* und die *„Freie Welt“*. Sie war wiederholt Gast bei verschiedenen Talkshows und wurde so einem größeren Publikum bekannt. Sie ist verheiratet und hat 4 Kinder.

**Herr Georg Mayr-Melnhof** ist Diplomtheologe, Pastoralreferent, verheiratet und hat vier Kinder. Er lebt in Salzburg und hat 1987 die Lorettogemeinschaft begründet. Sie ist die größte österreichische christliche Jugendbewegung, die 2016 Salzburg 7000 Jugendliche versammelte. Er ist ein ausgezeichnete Kenner der menschlichen Natur und ein großartiger Redner.

**Herr Priv. Dozent Dr. Dr. Raphael Bonelli**, ist Neurowissenschaftler an der Sigmund Freud Universität in Wien, sowie Psychiater und systemischer Psychotherapeut. Er absolvierte Forschungsaufenthalte an der berühmten Harvard Universität in USA, an der University of California und der Duke University. Er ist in Österreich der wohl kompetenteste Fachmann der Psychologie. Professor Dr. Peter Hofmann sagt über ihn: *„Respekt, da traut sich einer gegen den Wind zu pfeifen - und zwar mit liebevollem Humor und einer gehörigen Portion Weisheit gegen die eingefahrene Korrektheit.“* Seine fröhliche Art hat bei vielen Veranstaltungen in Österreich und Deutschland die Menschen begeistert. Dr. Dr. Raphael Bonelli ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Vortrags und Diskussionsreihe findet in Altötting im Begegnungszentrum in der Holzhauser Str. 25 statt. Sie beginnt am Freitag 10. Februar um 19.30 mit Birgit Kelle zum Thema: **Frau- Mutter- Gender?**

Es folgt am Freitag, 24. Februar um 19.30 Georg Mayr-Melnhof mit dem Thema:

### **Wer verteidigt die Familie?**

und endet am Donnerstag, 09. März um 20.00 Uhr mit Dr. Dr. Raphael Bonelli zum Thema: **Männer, Mannsein, Männlichkeit: Psychologie der Vaterschaft.**